

## Auch Rapperswil setzt auf Zivis

In einem Pilotprojekt haben im vergangenen Sommer in drei Gemeinden – darunter Buchs und Wil – Zivildienstleistende (Zivis) einen Beitrag zur Konfliktprävention geleistet. Nun geht das Projekt der Gemeinschaft Schweizer Zivildienstleistender in die zweite Runde. Dieses Jahr nehmen bereits neun Gemeinden die Leistungen der Zivis in Anspruch. Aus der Ostschweiz gehören neben Wil auch Rapperswil-Jona und Chur dazu. Insgesamt werden 20 Zivis im Einsatz sein. Zur Vorbereitung besuchten sie einen Kurs für gewaltfreie Konfliktlösung. Zu zweit werden sie jeweils in den Gemeinden unterwegs sein und vor allem den Kontakt zu Jugendlichen suchen. Laut Mitteilung der Gemeinschaft habe die Erfahrung gezeigt, dass «die Präsenz von Zivis eine gewaltpräventive Wirkung hat». (red.)